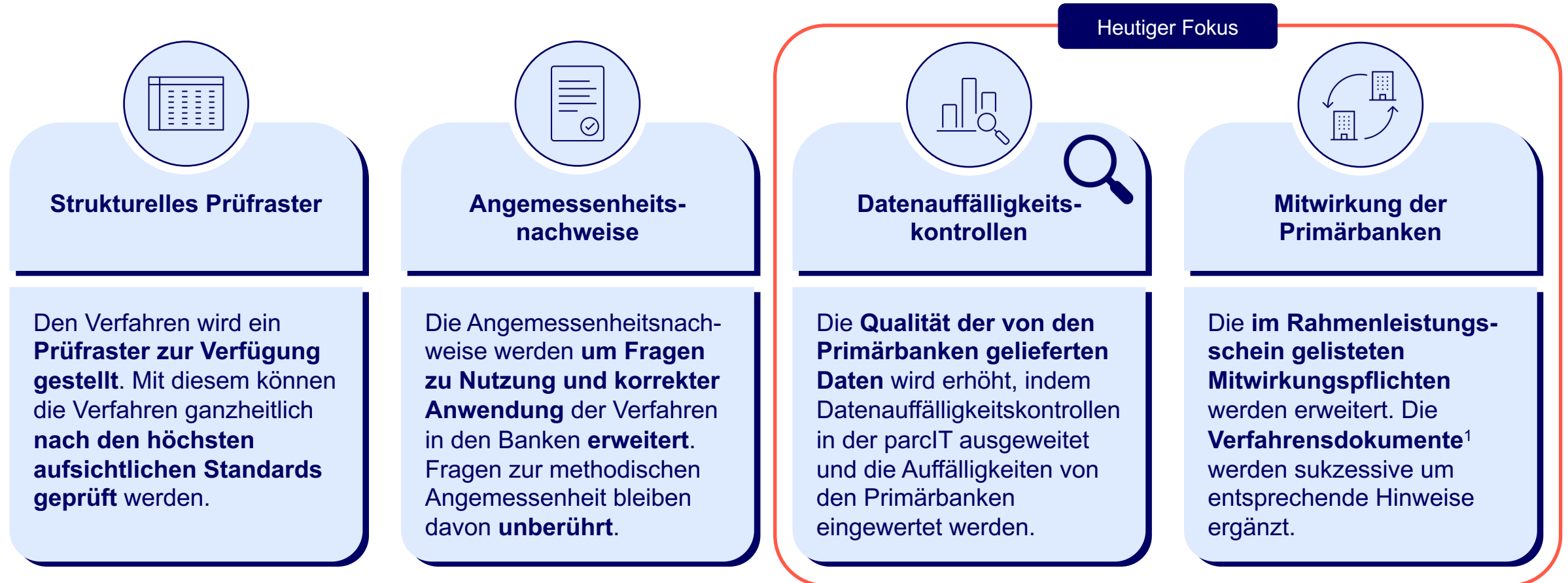


Relevanz der Datenqualität für die Verfahren zur Kreditrisikomessung

upDATE 26, 7. Mai 2026

Mit dem Projekt „Strategische Weiterentwicklung Verfahrensmanagement“ werden neue Standards umgesetzt

Projekt von parclT und BVR zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Verfahren mit Erfüllung der höchsten aufsichtlichen Standards.



1. Fachkonzept, Angemessenheitsleitfaden, Anwendungsleitfaden, Verfahrenskonzept (intern)

Ziele des Programms dienen u.a. dazu, die Datenqualität in der Verlustschätzung zu verbessern

Ziele des Programms



**Erhöhung der
Verfahrensqualität
für die Primärbanken**



**Erfüllung höchster aufsichts-
rechtlicher Anforderungen**



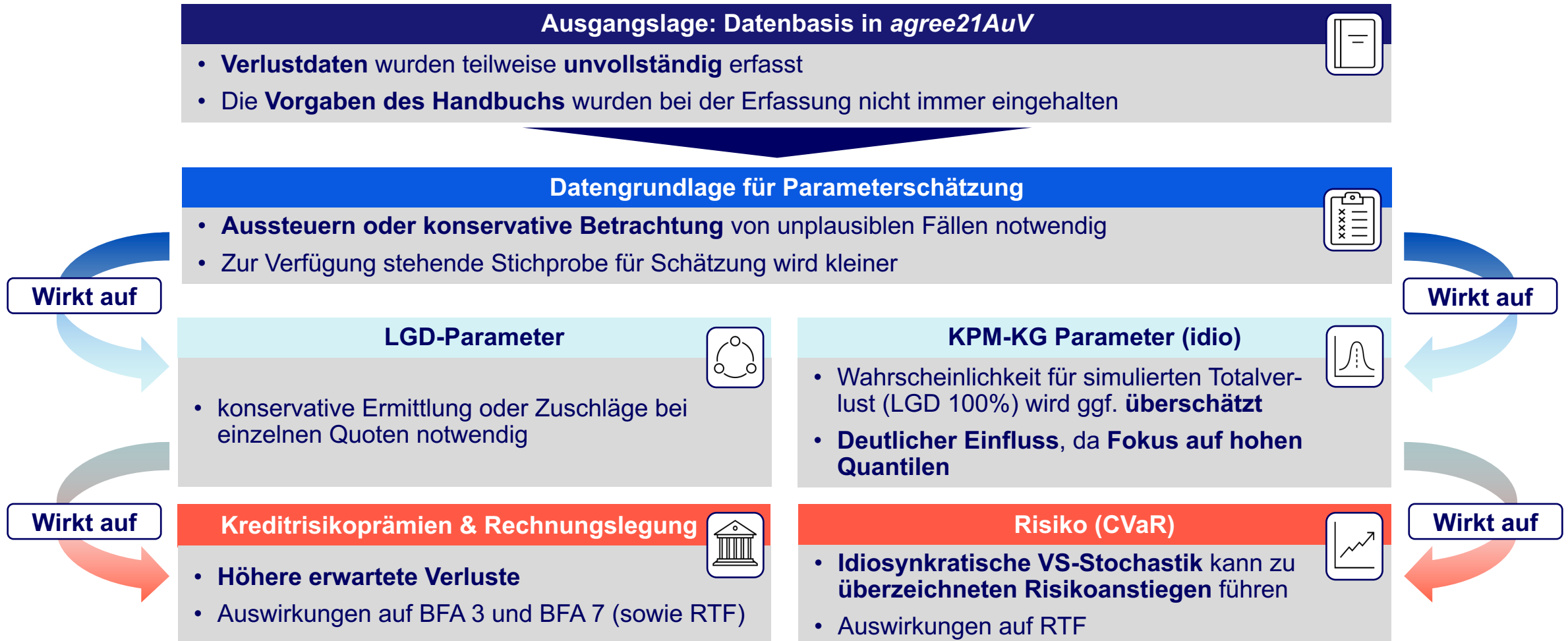
**Stärkung der Zusammenarbeit,
um die Datenqualität
auszubauen**

...zahlen in der Verlustschätzung ein auf:

**Ergebnisse aus Sonderprüfung KPM-KG & Verlustschätzung:
Verbesserungsbedarf hins. Datenbasis der Schätzung,
Validierung sowie Backtesting**

**Befunde Validierungsbericht VS 2025: Optimierungsbedarf
hins. Datenbasis, Stichprobe und konservativen Annahmen**

Datenqualität wirkt sich unmittelbar auf Parameter und damit auf Rechnungslegung und Risikomessung aus



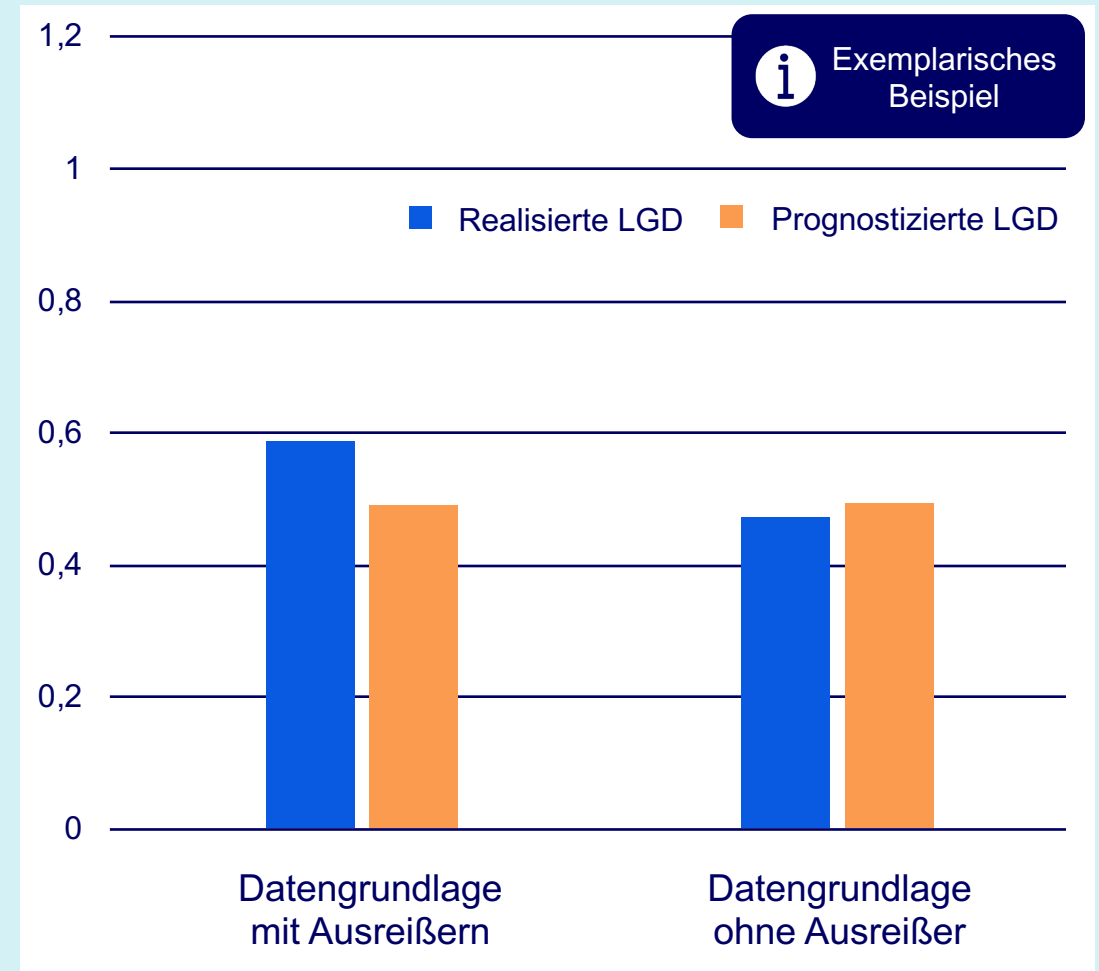
Datenqualität kann erhebliche Wirkung auf Backtesting haben

Ausgangslage

- Backtesting soll Angemessenheit des Verfahrens nachweisen
- Grundsätzlich muss jeder Datensatz ins Backtesting eingehen
- Im Backtesting 2025 wurden starke Ausreißer angesteuert
- Andere Fälle wurden dagegen mit konservativen Annahmen im Backtesting berücksichtigt
- Die Auswirkungen auf die Ergebnisse des Backtestings werden exemplarisch in der Grafik rechts dargestellt
- **Eine hohe Datenqualität** ist essenziell zur Erfüllung der **Anforderungen** der Aufsicht und der internen Validierung



Es braucht ein **strukturiertes Vorgehen** zur **Verbesserung der Datenqualität**



parcIT definiert eine Vielzahl an Datenauffälligkeitskontrollen, um die Datenqualität weiter zu verbessern

Aktuelle Kommunikation zu DQ-Mängeln

1

Fälle mit unplausiblen Kontocheck

- Unplausible Fälle, bei denen der Kontocheck nicht erfüllt wird
- Fokus auf Institute, die eine hohe Quote nicht plausibler Fälle haben

2

Institute ohne Fallabschlüsse

- Institute, die in 2024/2025 gar keine Fallabschlüsse gesetzt haben

3

Offene besicherte Ausfälle mit langer Ausfalldauer

- Offene besicherte Ausfälle mit sehr langer Ausfalldauer und relevantem Rest-Exposure

4

Ausfälle mit sehr hoher rLGD

- Ausfälle mit sehr hoher LGD führen zu starken Verzerrungen der Mittelwerte im Backtesting

5

Fälle mit niedriger eLGD und zugleich hoher rLGD

- Die LGD-Schätzungen sind insbesondere in den Prognose-segmenten mit kleiner LGD in ausgeprägtem Maße progressiv

6

Indirekte Kosten aus Forderungsmanagement

- Fehlverschlüsselungen bei indirekten Kosten

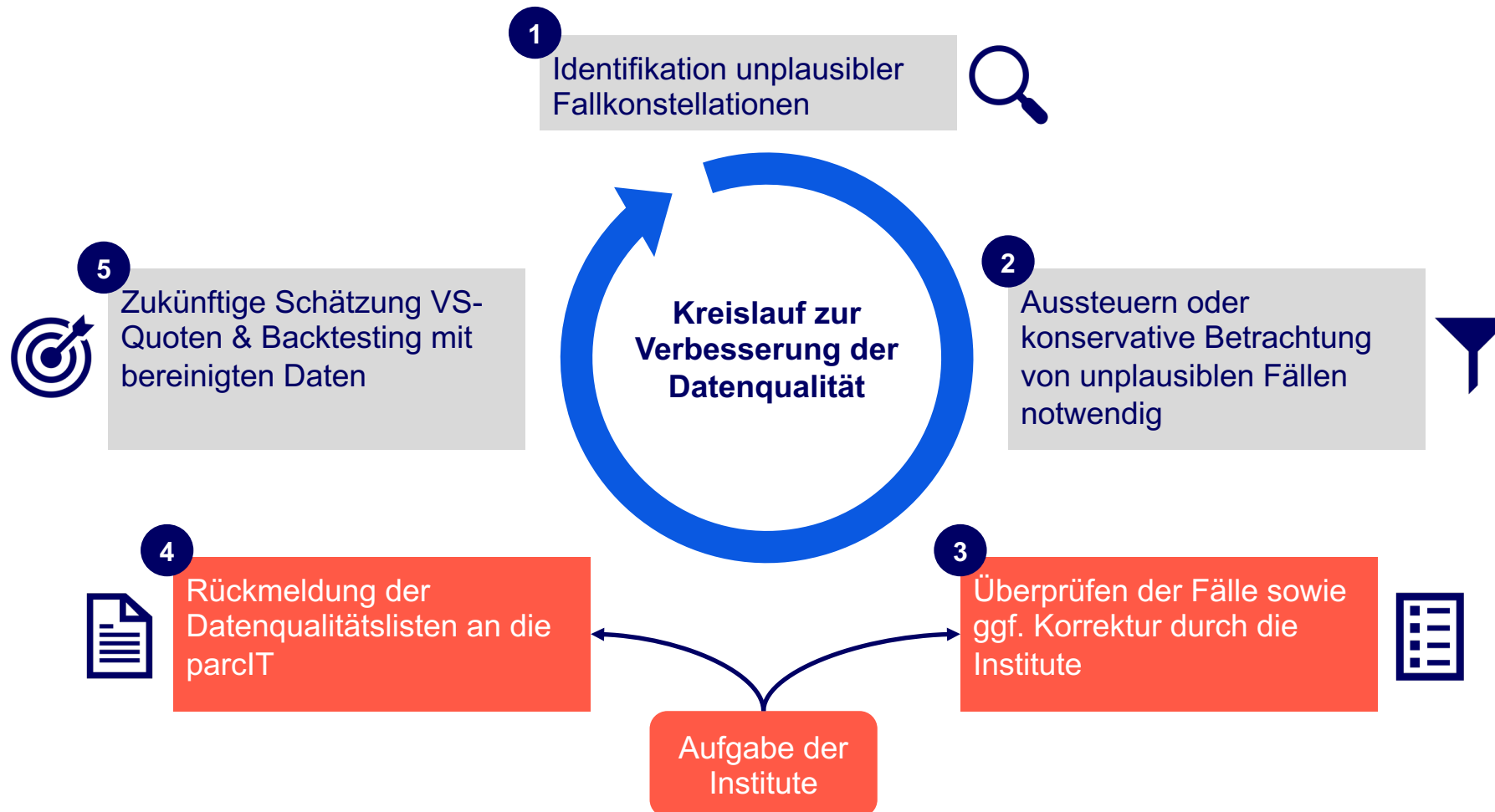
Pilotierung der Datenauffälligkeitskontrollen startet in der Verlustschätzung

Vorgehen und Zeitstrahl für die DQ-Listen



Je besser die Datenqualität, desto weniger Fälle zukünftig im Kreislauf

Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität



Kontinuierliche Datenpflege reduziert mittelfristig den Aufwand und verbessert die Verlässlichkeit der Ergebnisse